

Liebe Mitglieder,

die wirtschaftlichen Aussichten haben sich verbessert. In den USA ist die Industrieproduktion gestiegen, auch die Arbeitsmarktdaten waren positiv.

Unterauslastung der Wirtschaft und die Folgen der geplatzten Immobilienblase drücken die Inflation.

Dr. Clemens Gasser, Präsident

Restaurant „Alt Kitzbühel“, Kitzbühel  
11.03.2010, 19:00 Uhr – 20:05 Uhr  
Mitglieder: 7  
Gäste: 0

**Anteilspreis: EUR 1.162,97**

Nächstes Meeting:  
Restaurant „Alt Kitzbühel“,  
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel  
08.04.2010, 19:00 Uhr

**Performancedaten: seit Beginn: +28,02% | 2005: +29,82% | 2006: +6,95% |  
2007: +1,9% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +1,79%**

Die **Unternehmensergebnisse** für das 4. Quartal 2009 fielen besser als erwartet aus. Neben **Kostensenkungsprogrammen** waren erstmals auch **Umsatzanstiege** für das **Gewinnwachstum** verantwortlich. Zusätzlich verbesserten Lösungsansätze für die **Verschuldungsproblematik** Griechenlands die Stimmung an den Aktienmärkten.

Baldige **Leitzinsanstiege** sind weder in Europa noch in den USA zu erwarten, ein besonderes Augenmerk muss aber trotzdem auf die **Inflations-Entwicklung** geworfen werden.

**Währungsseitig** schwächt die Diskussion um die sogenannten **PIIGS** (Abwandlung vom englischen „pigs“ = Schweine – Portugal, Italien, Irland, Griechenland, Spanien) weiterhin den Euro. Zudem stützen positive **Konjunkturdaten** den US-Dollar.

Die **Erwartungen** für die nächsten 12 Monate sind **leicht positiv**, Zugewinne an den Aktienmärkten von rund 6-8% werden als realistisch betrachtet. Wir erwarten aber eine größere Schwankungsbreite.

Unser **Depot** konnte die **positive Entwicklung** an den Märkten seit dem letzten Meeting mit +3,4% nicht ganz mitmachen. Einige Positionen haben überdurchschnittlich verloren. Seit **Jahresbeginn** sind wir trotzdem etwas besser als die durchschnittliche Entwicklung der wichtigsten Indizes, was auch auf unsere Absicherungsstrategie vom Jänner zurückzuführen ist.

Bei **Centrotherm** wurden seit langem bekannte 2009er-Daten negativ aufgenommen: Umsatz um 36% auf 510 Mio. EUR gesteigert, aber EBIT trotz leicht gesteigener Gewinnmarge von 11,6% auf 7,3% zurückgegangen. Auftragsbestand von 990 auf 790 Mio. Die Wachstumsprognose für 2010 liegt bei 8-14%, die Barmittel belaufen sich auf 168 Mio, was ca. 25% der Kapitalisierung entspricht. Der Preiskampf in der Solarbranche in Verbindung mit den Kürzungen der Solarförderungen hat auch Centrotherm erreicht. Die guten Aussichten vor allem in China stimmen uns aber weiterhin positiv.

**Intercell** ist ebenfalls aufgrund der 2009er-Zahlen unter Druck gekommen. Verlust 18 Mio. (nach 17 Mio. Gewinn im Vorjahr), Umsatz um 10% auf 62 Mio. gesteigert.

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter <a href="http://www.wienerboerse.at/glossary">www.wienerboerse.at/glossary</a>
keine					<b>Return</b> Englische Bezeichnung für Ertrag, Zinsergebnis.

**Bausparwochen**  
von 8. bis 26.03.2010



Sichern Sie sich Ihr Geschenk in Ihrer Geschäftsstelle: Ein exklusives Küchenhelfer-Set von WMF\*

\*Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse möglich.